

Nr.: BV-107/2013**Lutherstadt Wittenberg
Der Oberbürgermeister**

aktuelle Fassung vom: 17.10.2013

Fachbereich
Stadtentwicklung
Frau Enikö Schröter
Tel.: 421-648
Aktz.:
Bezug: IV-050/2012**Beschlussvorlage**

Nummer BV-107/2013

Betreff :

Bahnhaltelpunkt Altstadt / Neubau Bahnhofsgebäude

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss Bau, Planung, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft		öffentlich vorberatend
Stadtrat		öffentlich beschließend

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt, den Oberbürgermeister mit der Planung, dem Bau und der Unterhaltung des Bahnhofsgebäudes Lutherstadt Wittenberg Altstadt entsprechend der Projektkonzeption zu beauftragen.

Pflichtaufgabe Freiwillige Aufgabe Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein**INVESTITIONSPLANUNG**

Investitions-Nr.	5471011301	Neueinrichtung der Bahnhöfe und Gestaltung des Bahnhofumfeldes
-------------------------	------------	--

Teilhaushalt	60 Öffentliches Bauen	
Produkt	547101	Einrichtungen ÖPNV
Konten	Auszahlungskonto	785202 Sanierung Haltepunkt Altstadt
	Einzahlungskonto	681602 Zuweisung für Investitionen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen "NASA" für Sanierung Haltepunkt Altstadt

Gesamtbedarf der Maßnahmen (Anschaffungs-/ Herstellungskosten)	Objektbezogene Einzahlungen		Eigenanteil	Auswirkungen	
	Zuschüsse/ Fördermittel/ Spenden	Beiträge		<input checked="" type="checkbox"/> Folgeaufwand (Anlage)	<input type="checkbox"/> Einsparungen (Anlage)
Euro	Euro	Euro	Euro	ab Jahr	Euro
Gebäude 315.000 (incl. Planungskosten)	252.000		63.000		

Aktuelles Haushaltsjahr		Mittelfristige Finanzplanung			
Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen		Einzahlungen	
Euro	Euro	Jahr	Euro	Jahr	Euro
veranschlagt	veranschlagt	2014	250.000	2014	200.000
		2015	65.000	2015	52.000
Bedarf	Bedarf	2016		2016	

Verpflichtungsermächtigungen

Jahr	2014	2015	2016
Betrag in Euro			

Anlage Kostenberechnung	<input type="checkbox"/>
Anlage Wirtschaftlichkeitsberechnung	<input type="checkbox"/>
Anlage Folgekostenberechnung	<input type="checkbox"/>
Anlage Berechnung Einsparungen	<input type="checkbox"/>

Begründung :

I. Einleitungstext – Ausgangs- bzw. Beschlusslage

Durch die DB Station & Service AG ist am Haltepunkt Altstadt der Umbau der beiden Außenbahnsteige vorgesehen. Parallel zu den Arbeiten am Bahnsteig soll das unmittelbare Bahnhofsumfeld am Bahnhaltelpunkt durch die Stadt aufgewertet werden (siehe IV-050/2012).

Im Zuge des eisenbahnrechtlichen Plangenehmigungsverfahrens und in Abstimmung mit der Lutherstadt Wittenberg und der NASA wurde die Planung der Bahn verändert:

- Um eine direkte Wege- und Sichtbeziehung zwischen Innenstadt und Bahnsteig zu schaffen, wird das Gelände an der Bahnsteigrückseite zwischen Bahnsteigfang und Rampe soweit möglich durch den Bau einer Treppenanlage ersetzt.
- Weiterhin wird die Lage des zweiten Zugangs zum Bahnsteig 1 an die geplante Zuwegung zur Stadt angepasst. Der Zugang soll mit vier flachen Stiegen mit langem Auftritt realisiert werden (in Abstimmung mit dem Behindertenverband).

Die Maßnahmenumsetzung der Bahn erfolgt nach derzeitigem Kenntnisstand ab 2014.

Mit der Erneuerung der Außenbahnsteige wird auch das bestehende Bahnhofsgebäude zurückgebaut. Der Haltepunkt besitzt durch seine Nähe zur Altstadt einen besonderen Stellenwert, ist Anlaufbahnhof für den Tourismus (auch in Hinblick auf das Reformationsjubiläum 2017) und würde mit dem ersatzlosen Rückbau des Bahnhofsgebäudes ein prägendes Element verlieren. Um der Bedeutung des Haltepunktes für Besucher und Einwohner Rechnung zu tragen, wurde von der Lutherstadt Wittenberg für den Zugangsbereich des Bahnsteiges bisher der Planungsansatz "Servicewand" verfolgt (siehe IV - 050/2012), welcher sich seitens der NASA im Mai 2013 als nicht förderfähig herausstellte.

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit DB, NASA und Agentur Bahnstadt ist ein neuer Planungsansatz entstanden, welcher bei der Planung und Realisierung von Regionalbahnhöfen ein System aus moderner Ausstattung und innovativen Funktionen vorsieht. Dieses System – von den Kommunen geplant und realisiert, von der NASA gefördert – soll aus Einzelbausteinen (Modulen) bestehen, durch Erzeugung von Varianten in Anordnung und Materialität auf unterschiedliche bauliche Anforderungen reagieren und somit an weiteren Standorten seine Anwendung finden können. Ziele sind ein Wiedererkennungswert des Systems sowie die Beibehaltung der standortbezogenen Individualität. Der Haltepunkt Lutherstadt Wittenberg-Altstadt ist hierbei Pilotstandort.

Das neue Bahnhofsgebäude soll nicht nur den Stadteingang für Bahnreisende und den Zugang zum System Bahn kennzeichnen, sondern in Verbindung mit den Umfeldmaßnahmen eine wichtige Verkehrsschnittstelle zwischen den Verkehrsträgern Bahn, Bus, Fahrrad und Pkw bilden.

Mit dem Gesamtprojekt "Haltepunkt Altstadt" ist eine Teilnahme am Wettbewerb "Deutscher Verkehrsplanungspreis 2014: Schnittstellen im Umweltverbund" beabsichtigt. Dieser Wettbewerb würdigt stadt- und verkehrsplanerische Konzepte und Projekte, die durch die Entwicklung von Schnittstellen für die Verkehrsmittel des Umweltverbunds die intermodale Mobilität voranbringen.

II. Beschlussgegenstand

Die vorliegende Projektkonzeption sieht einen 34 m langen und 3 m breiten Baukörper vor (siehe Anlage 1 und 2), welcher die folgenden Funktionen bzw. Module beinhaltet:

- großzügige Warte- und Durchgangsbereiche (auch für Busreisende nutzbar)

- Fahrradabstellmöglichkeit für 15 Fahrräder
- Sammelschließanlage für 10 Fahrräder inkl. Schließfachschrank mit 6 Einheiten und Ladevorrichtungen für Elektrofahrräder
- WC-Einheit (selbstreinigend)
- Informationsbereiche (Medienwand, Stadtplan)

Eine standortbezogene Individualität des Bauvorhabens soll erzielt werden durch:

- bedruckbare Glaswände (mögliches Gestaltungselement: 95 Thesen in verschiedenen Sprachen)
- Fahrradservicebereich mit Schlauchomat und Kompressor (für leichte Wartungsarbeiten) für Einheimische und Bahnreisende sowie für Radfahrer, die Wittenberg über die sich in unmittelbarer Nähe befindlichen überregionalen Radwegen erreichen

Nächste Schritte:

- verwaltungsinterne Klärung der Verantwortlichkeit hinsichtlich Bauausführung und Unterhaltung des Bahnhofsgebäudes
- Anpassung der Umfeldplanungen im ersten Zugangsbereich des Bahnsteiges 1
- Überarbeitung des Förderantrags bei der NASA bis 12/2013 durch Kostenerhöhung des Bahnhofsgebäudes um 315.000 € und zeitliche Verschiebung der Umsetzung
- Teilnahme am Deutschen Verkehrsplanungspreis 2014 bis 04/2014

III. Anlagen:

Anlage 1: Projektkonzept zum Bahnhofsgebäude Lutherstadt Wittenberg Altstadt

Anlage 2: Lageplan Bahnhofsgebäude Wittenberg Altstadt

Anlage 3: Folgekosten Bahnhofsgebäude Altstadt